

Carl Gravenhorst (Zoologe)

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Johann Ludwig Christian Carl Gravenhorst (* 14. November 1777 in Braunschweig; † 14. Januar 1857 in Breslau) war ein deutscher Zoologe und Hochschullehrer.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben und Werk
- 2 Schriften (Auswahl)
- 3 Literatur
- 4 Weblinks
- 5 Einzelnachweise



Carl Gravenhorst

Leben und Werk

Als Sohn eines wohlhabenden Braunschweiger Bier- und Essigbrauers, erbte er früh das väterliche Vermögen, das ihn aller finanziellen Sorgen für den Rest seines Lebens enthob.

Beim Schulbesuch am Katharineum und am Collegium Carolinum in Braunschweig lernte Gravenhorst Johann Christian Ludwig Hellwig und August Wilhelm Knoch kennen, die ihn früh für die Biologie begeistern konnten.

Ab 1797 studierte er zunächst Rechtswissenschaft an der Universität Helmstedt, wechselte dann jedoch 1799 das Studienfach und studierte fortan Naturwissenschaften mit Johann Karl Wilhelm Illiger an der Georg-August-Universität Göttingen. 1801 promovierte Gravenhorst in Helmstedt mit einer Arbeit zur Entomologie. 1804 habilitierte er sich in Göttingen für Naturgeschichte und Zoologie. 1808 wurde er zum a.o. Professor ernannt.

1810 ging er als o. Professor für Naturgeschichte an die Brandenburgische Universität Frankfurt. Als sie 1811 nach dem Frieden von Tilsit von Frankfurt (Oder) nach Breslau verlegt wurde, zog er ebenfalls in die Hauptstadt der Provinz Schlesien. Indem er 1814 seine bedeutende private Sammlung der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität 1814 stiftete, begründete er das Zoologische Museum Breslau. 1828/29 war er Rektor der Universität.^[1] Im Jahr 1818 wurde Gravenhorst zum Mitglied der Leopoldina gewählt.

In Göttingen Zeit beschäftigte er sich mit Kurzflüglern (Staphylinidae), in Breslau mit Schlupfwespen (Ichneumonidae). Gravenhorst wurde als beschreibender Systematiker bekannt. Er ist Erstbeschreiber von fast 900 Tierarten, so zum Beispiel dem Sardischen Gebirgsmolch. Das Kürzel für seinen Namen beim Autorenzitat ist „GRAVENHORST“.

Schriften (Auswahl)

- *Dissertatio sistens conspectvm historiae entomologiae imprimis systematvm entomologieorvm.* (= Dissertation, Universität Helmstedt). C. G. Fleckeisen, Helmstedt 1801, OCLC 71028239 (<http://worldcat.org/oclc/71028239>).

- *Coleoptera microptera Brunsvicensia*. Reichard, Braunschweig 1802, OCLC 256348822 (<http://worldcat.org/oclc/256348822>) (online (<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00028624>)).
- *Monographia Coleopterorum Micropteroorum*. Heinrich Dietrich, Göttingen 1806, OCLC 717268542 (<http://worldcat.org/oclc/717268542>).
- *Vergleichende Übersicht des Linneischen und einiger neuern zoologischen Systeme*. Göttingen 1807, OCLC 191986515 (<http://worldcat.org/oclc/191986515>).

Literatur

- Kraig Adler: *Contributions to the History of Herpetology*. Society for the Study of Amphibians and Reptiles. 1989.
- Julius Victor Carus: *Gravenhorst, Johann Ludwig Christian Carl*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 9, Duncker & Humblot, Leipzig 1879, S. 616.
- Manfred Garzmann, Wolf-Dieter Schuegraf (Hrsg.): *Braunschweiger Stadtlexikon*. Ergänzungsband. Joh. Heinr. Meyer Verlag, Braunschweig 1996, ISBN 3-926701-30-7.
- Georg Uschmann: *Gravenhorst, Johann Ludwig Christian Carl*. In: *Neue Deutsche Biographie* (NDB). Band 7, Duncker & Humblot, Berlin 1966, ISBN 3-428-00188-5, S. 12 f. (Digitalisat).

Weblinks

- Johann Ludwig Christian Carl Gravenhorst (http://www.worldcat.org/search?q=Johann+Ludwig+Christian+Carl+Gravenhorst&qt=results_page) auf worldcat.org (Schriftenverzeichnis)

Einzelnachweise

1. Rektoratsrede (HKM) (<http://www.historische-kommission-muenchen-editionen.de/rektoratsreden/anzeige/index.php?type=rektor&id=1608854276>)

Normdaten (Person): GND: 116826983 | VIAF: 77077614 |

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Carl_Gravenhorst_\(Zoologe\)&oldid=142804562](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Carl_Gravenhorst_(Zoologe)&oldid=142804562)“

Kategorien: Zoologe | Entomologe | Hochschullehrer (Helmstedt) | Hochschullehrer (Universität Breslau) | Rektor der Universität Breslau | Hochschullehrer (Frankfurt (Oder)) | Hochschullehrer (Georg-August-Universität Göttingen) | Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen | Mitglied der Leopoldina (19. Jahrhundert) | Person (Braunschweig) | Deutscher | Geboren 1777 | Gestorben 1857 | Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 5. Juni 2015 um 04:00 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

